Die **neue Immobiliensteuer**, die mit **1.4.2012** in Kraft getreten ist, bringt eine Vielzahl von Neuerungen wie etwa die Abschaffung der 10-jährigen Spekulationsfrist, eine **Immobiliensteuer** iHv **25 %** auf den Veräußerungsgewinn und **Pauschalierungen** für das sogenannte „Altvermögen". Den **Befreiungen** (Hauptwohnsitzbefreiung alt und neu, Befreiung für selbst hergestellte Gebäude) kommt in Zukunft eine große Bedeutung zu. Die ab 1.1.2013 zu erhebende **Immobilienertragsteuer** (ImmoESt) ist unter bestimmten Voraussetzungen von Rechtsanwälten und Notaren selbst zu berechnen und zu entrichten.

Die Besteuerung von **Immobilien im Betriebsvermögen** wird ebenso dargestellt wie die steuerlichen Konsequenzen aus **Erbschaften und Schenkungen**. Der Immobilienbesteuerung bei **Privatstiftungen** ist ein Sonderkapitel gewidmet. Die Erläuterung der Änderungen bei der **Grunderwerbsteuer,** der **Umsatzsteuer** sowie eine **volkswirtschaftliche Analyse** runden die gesamthafte Betrachtung ab.

Mit den geplanten Änderungen durch das AbgÄG 2012 zum Download!

Der Herausgeber

Univ.-Prof. MMag. Dr. Christoph Urtz ist Professor (Lehrstuhlinhaber) für Finanzrecht an der Universität Salzburg und Rechtsanwalt bei Binder Grösswang Rechtsanwälte. Er hat zum Steuerrecht und Öffentlichen Recht mehr als 250 Publikationen verfasst.

ISBN 978-3-7007-5281-3

LexisNexis®

ÖStZ Spezial

Urtz (Hrsg.) Die neue Immobiliensteuer nach dem 1. StabG 2012

powered by
BINDER GRÖSSWANG

LexisNexis®

ÖStZ
Österreichische Steuerzeitung

Spezial

oestz.lexisnexis.at

Urtz (Hrsg.)

Die neue Immobiliensteuer nach dem 1. StabG 2012

Mit den geplanten Änderungen durch das AbgÄG 2012 zum Download!

- **Umfassende und kritische Kommentierung**
- **Zahlreiche Praxisbeispiele**
- **Sonderprobleme**
- **Gestaltungsüberlegungen**